

MEDIENINFORMATION

VNG begrüßt politische Absichtserklärung zum grünen Wasserstoffkorridor zwischen Algerien und Europa

Algier, 1. Oktober 2026. Hochrangige Regierungsvertreter aus Algerien, Tunesien, Italien, Österreich und Deutschland haben heute im Rahmen einer Pentalateralen Ministerkonferenz in Algier (Algerien) eine politische Absichtserklärung zum South2 Corridor unterzeichnet. Sie wollen damit eine gemeinsame Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff zwischen Algerien und Europa voranbringen.

Das Leipziger Energieunternehmen VNG AG begrüßt die Erklärung ausdrücklich, da auch ALTEH2A (Algeria to Europe Hydrogen Alliance) als wichtiges Wasserstoffprojekt für den Aufbau des South2 Corridor genannt wird. VNG ist deutscher Partner im Projekt ALTEH2A, weitere Projektpartner sind SONATRACH und Sonelgaz (Algerien), Snam und Sea Corridor (Italien) sowie VERBUND (Österreich).

„Für den Hochlauf einer europäischen Wasserstoffwirtschaft sind internationale Partnerschaften und verlässliche politische Rahmenbedingungen von zentraler Bedeutung. Die heutige Erklärung sendet ein wichtiges Signal für Investitionen, Infrastrukturentwicklung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, so Hans-Joachim Polk, Mitglied des Vorstands der VNG AG.

Im Rahmen einer vorläufigen Machbarkeitsstudie untersucht das Projekt ALTEH2A (Algeria to Europe Hydrogen Alliance) die gesamte Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff – von der künftigen Produktion in Algerien über die erforderlichen Transportinfrastrukturen bis zu potenziellen Absatzmärkten in Europa.

Über VNG

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften und mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig steht als Gasimporteur und Großhändler sowie als Betreiber von kritischer Gasinfrastruktur für eine sichere Versorgung mit Gas in Deutschland. Mit der Strategie „VNG 2030“ verfolgt VNG darüber hinaus einen ambitionierten Pfad für einen Markthochlauf erneuerbarer und dekarbonisierter Gase wie Biogas und Wasserstoff und bereitet damit den Weg in ein nachhaltiges, versorgungssicheres und perspektivisch klimaneutrales Energiesystem der Zukunft. Die Investitionen von VNG in Infrastruktur und dekarbonisierte Projekte erfolgen dabei vorrangig in Mittel- und Ostdeutschland, verbunden mit dem Ziel, als regional verankertes Unternehmen einen wesentlichen Beitrag für den Strukturwandel zu leisten. Mehr unter: www.vng.de

ÜBER ALTEH2A (Algeria to Europe Hydrogen Alliance)

ALTEH2A (Algeria to Europe Hydrogen Alliance) ist ein internationales Wasserstoffprojekt der Unternehmen SONATRACH, Sonelgaz, SeaCorridor, Snam, VERBUND und VNG. Die Partner untersuchen die Potenziale für die Produktion von grünem Wasserstoff in Algerien, dessen Transport über den South2 Corridor sowie die Versorgung europäischer Märkte. Ziel ist der Aufbau einer nachhaltigen Wasserstoff-Wertschöpfungskette zwischen Algerien und Europa.